

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...

Hellwig, Christoph von

Franckfurt, 1725

VD18 10457399

Wider Augen- und andere Flüsse.

urn:nbn:de:gbv:45:1-13726

an den Augenliedern kleine Gewächse wachsen, so man Gersten-Körner zu nennen pfleget, welche denn kommen von allzugrosser Feuchtigkeit und Flüssen, so einem Menschen fallen, dafür brauche nichts anders, denn alle Morgen schmiere es drey mahl mit nüchtern Speichel, lasse es eintrocknen, so vergehen dieselben.

Wider Augen- und andere Flüsse.

Catharri oder Flüsse sind im ganzen Jahr nicht gemeiner, als um die H. 3. Könige, davor wuste man in der Päpstlichen Apothecke ein approbirtes Flus-Pulver; wenn man am H. drey Könige Abend, als am Ende der zwölff Nächte, ein ganz Brodt, benebst Weyrauch und Kohlen, auff den Tisch legte, und erstlich der Haus-Vater, darnach die Frau, Kinder und Domestiquen, Nasen, Augen, Ohren damit räucherten, auch mit dem Munde den Rauch auffsiengen, das präservirte ein ganz Jahr für alle Flüsse an den Augen und Ohren, Schnuppen, Husten 2c. wie hiervon Thomas Næogeorgius lib. IV. Regni Pap. schreibt, conf. Hospin.

Die schwarzen Körner des Einbeer-Krauts, haben die Signatur des Aug-Äpfels. Das Del davon durch die Chimie heraus gebracht, oder ausgepresst, ist das kräftigste Mittel zu den Augen-Beschwerden.

Der Stein insgemein Bel oculus, weil in dem weissen Kügelein, ein Circul runder schwarzer Aug-Äpfel gesehen wird, daher es den Nahmen

bee